

Größenbestimmung für Gaszähler

Anschlusswert ca.	Zähler- Nenngröße	Max. Durchfluss	Anschluss Balgengaszähler	Anschluss Drehkolbengaszähler
bis 53 kW	G 4	6 m ³ /h	1"	
54 – 89 kW	G 6	10 m ³ /h	1"	
90 - 144 kW	G 10	16 m ³ /h	1 1/2"	
145 – 225 kW	G 16	25 m ³ /h	1 1/2"	
226 – 360 kW	G 25	40 m ³ /h	DN 50 (2")	
361 – 580 kW	G 40	65 m ³ /h	DN 65	DN 50
581 - 900 kW	G 65	100 m ³ /h	DN 80	DN 50
901 - 1440 kW	G 100	160 m ³ /h		DN 80
1441 - 2250 kW	G 160	250 m ³ /h		DN 80/100
2251 - 3600 kW	G 250	400 m ³ /h		DN 80/100
3601 - 5800 kW	G 400	650 m ³ /h		DN 100/150

Als Umrechnungsgrundlage: 1m³/h \cong 8,8 kW ab G40 Flanschanschluss

Gaszählerfernauslesung mit registrierender Lastgangmessung RLM

1. Allgemeines

Entsprechend GasNZV sind registrierende Lastgangmessungen bei Kunden einzubauen, wenn

- maximale stündliche Ausspeiseleistung > 500 kW oder
- die jährliche Entnahme \geq 1.500.000 kWh/a beträgt.

Anmerkung: zur Ermittlung der maximalen Ausspeiseleistung wird die installierte Leistung herangezogen.

Folgende Gerätetechnik wird wahlweise gemäß der eichrechtlichen Bestimmungen eingesetzt:

a) Messdatenregistriergerät

Zur Ermittlung der Stundenzreihe wird durch die Netze Hechingen ein Messdatenregistriergerät eingebaut.

Zusätzlich kann der Kunde auf Wunsch einen Messimpuls zur Messwertübertragung erhalten, der zur Leistungsüberwachung dienen kann. Die daran angeschlossenen Geräte dürfen die Messgerätetechnik

nicht beeinflussen und bedürfen deshalb bezüglich der Ausführung der Zustimmung der Netze Hechingen.

b) Zustandsmengenumwerter

Bei Gaszählern ab G 400 oder Messdrücken ≥ 30 mbar wird der Einbau eines Zustandsmengenumwerter seitens der Netze Hechingen gefordert. Die Stundenzzeitreihen können auch integriert über den Umwerter ermittelt und gespeichert werden. Beim Einbau eines Zustandsmengenumwerter wird im Regelfall kein Messdatenregistriergerät benötigt. Ein zusätzlicher Impuls für die Messwertübertragung kann ebenfalls für den Kunden zur Verfügung gestellt werden.

c) Stromanschluss/Telefonanschluss

Der Kunde hat einen Netzanschluss (230V AC) mit separatem Stromkreis und plombierbaren Sicherungskasten (z. B. Fabrikat Hensel, Serie 606, Form SD 1221) sowie ein Telefonanschluss (TAE-N codiert) vorzusehen. Auf Grund der Ex-Schutzbestimmungen ist ggf. ein separater Elektroraum in unmittelbarer Lage gasdicht zur Gasdruckregel- und Messanlage für diese Anschlüsse erforderlich. Größe und Lage des Elektroraumes ist mit der Netze Hechingen abzustimmen.

Unterzähler

Der Einbau von Unterzähler ist nur dann gestattet, wenn die Messung nicht zur Abrechnung herangezogen wird.

Ein Kunde der Netze Hechingen darf über einen Unterzähler kein Gas an Dritte weiter verrechnen!

Erdgasanlagen auf Werksgeländen und im Bereich betrieblicher Gasverwendung

Wird Erdgas in Gewerbebetrieben verwendet, so ist die DVGW Gas-Information Nr. 10 zu beachten. Hierbei ist es egal, zu welchem Zweck Erdgas eingesetzt wird.

Zählerplatz

Der Gaszähler ist unmittelbar, d.h. auf technisch kürzestem Weg nach der HAE, bzw. nach dem Gasdruck-Regelgerät anzubringen.